

Material zu Zahlenpoetik – Textarithmetik – Zahlensymbolik

Die ersten fünf Verse des Johannes-Evangeliums

Joh. 1

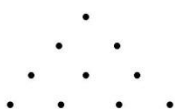
Vers

<p>1 Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος.</p> <p>2 οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν.</p> <p>3 πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν ὃ γέγονεν.</p> <p>4 ἐν αὐτῷ ζωὴ ἦν, καὶ ἡ ζωὴ ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων (, .)</p> <p>5 καὶ τὸ φῶς ἐν τῇ σκοτίᾳ φαίνει, καὶ ἡ σκοτία αὐτὸ οὐ κατέλαβεν.</p>	<p>5 Im Anfang war das Wort, 7 und das Wort war bei dem Gott, 5 und Gott war das Wort.</p> <p>7 Dieses war im Anfang bei dem Gott.</p> <p>4 Alles durch dasselbe (ist) geworden, 8 und ohne dasselbe (ist) geworden nicht eines(,)</p> <p>4 In demselben Leben war, <u>was geworden (ist).</u> 8 und das Leben war das Licht der Menschen (, .)</p> <p>7 und das Licht in der Finsternis scheint, 6 und die Finsternis es nicht aufgenommen (hat).</p>
--	--

Interpretation

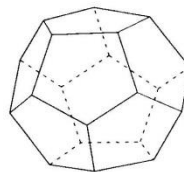
Ist die Verneinung, d. h. das Wort οὐ = nicht, „überwunden“, dann bildet der aus 60 Wörtern gestaltete Text die Struktur eines vollkommenen Ganzen und beschreibt einen in sich abgeschlossenen idealen harmonischen Kosmos.

Tetraktys



4 Sätze \triangleq 3 + 1 + 2 + 4 = 10 Aussagen

Dodekaeder



5 • 12 = 60 Wörter

Neben der Übersetzung λόγος πρὸς = *verbum apud* = *Wort bei* liefert der Text durch λόγος πρὸς = *ratio ad* = *Verhältnis zu* ein weiteres Bedeutungsfeld, das am Mathematischen orientiert ist.

Durch das mit Leben erfüllte Verhältnis zu Gott erhält alles seine Existenz im Weltganzen.

Motiv der Interpretation

Die zeitliche und räumliche Nähe des Verfassers vom Johannes-Evangelium zum Neupythagoreismus und/oder Neuplatonismus, wo das Mathematische (Arithmetik, Geometrie, Astronomie, Musik(theorie)) eine zentrale Rolle im philosophischen und theologischen Denken einnimmt.

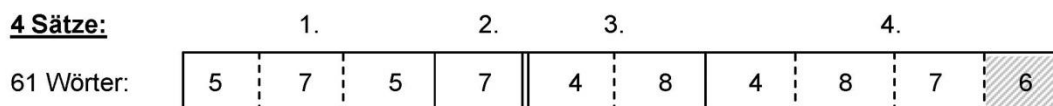
Frage

Was könnte einen Autor zur Zahlenpoetik – Textarithmetik – Zahlensymbolik – usw. veranlasst haben?

Antwort unter anderem

1. Zahlen und geometrische Figuren als abstraktes, hilfreiches Meditationsmedium für den Ausdruck des Konkreten.
2. Gedächtnisstütze für das Auswendiglernen eines Textes.
3. Vermeidung von Abschreibfehlern bei späteren Textreproduktionen durch „Prüfsumme“, „Struktur-analogien“ und/oder ähnliche Verfahren.

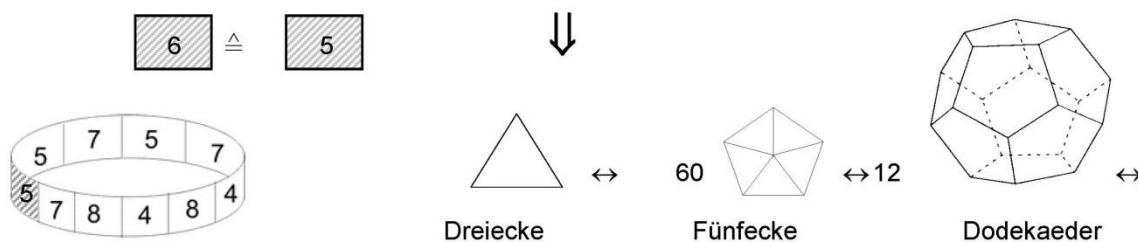
4 Sätze:



10 Aussagen:

$$\frac{3}{4} + \frac{1}{4} = \frac{2}{6} + \frac{4}{6}$$

Quinte: $2 : 3 = 4 : 6$



60 Wörter:

$$\frac{3(5+7)}{3} + \frac{2(4+8)}{2} \leftrightarrow 6 \cdot 6 + 6 \cdot 4$$

Quinte:

ungerade gerade Zahlen gleichseitiges ungleichseitiges Viereck

Das Mathematische

Arithmetik: Einheit, gerade – ungerade Zahl

Geometrie: gleichseitiges – ungleichseitiges Viereck

Astronomie: Dodekaeder (regulärer Körper)
(Kosmologie)

Musik(theorie): Quinte (Tonintervall)

9 Begriffe in 3 Gruppen und die Einheit von 3 Begriffen in den Aussagen I. bis X.

Zahl :	3	I. } II. } III. }	ἀρχή, λόγος, θεός = λόγος Wort, Anfang, Verhältnis, Gott
Einheit = μονάς :	1	IV. }	λόγος, ἀρχή, θεός Verhältnis, Anfang, Gott Wort
Zahl :	2	V. } VI. }	πάντα, ἐν alles, eines
Zahl :	4	VII. } VIII. } IX. } X. }	ζωή, φῶς, ἄνθρωποι, σκοτία Leben, Licht, Menschen, Finsternis